

**Lehrqualität der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktischen Jahr**

Ausgefüllt von: CA Dr. Hentsch **am:** 13.05.2014

Name der Klinik:	Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Anschrift:	Gotenstr. 1, 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Herr CA Dr. Hentsch, Herr OA Peters
Tel.:	0212/547-2371
e-mail:	hentsch@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	01.07.1977
2. Anzahl der Betten.	60
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln):	6
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/ Assistenzärzte:	1-4-8
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2 PJ Studenten
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht):	Interne Fortbildungen, Klinikübergreifende Fortbildung. Kurse: US, Doppler, CTG, PJ-Unterricht, fallbezogener Unterricht, Morbiditäts- und Mortalitäts-Konferenz
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Geburtshilfe (Perinatalzentrum Level II), allgemeine und operative Gynäkologie, gynäko-onkologische Tagesklinik (Chemotherapien), Senologie (zertifiziertes Brustzentrum)
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein	Monatliche Rotation durch die Funktionseinheiten ist vorgesehen,

Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Abstimmung erfolgt anhand der erworbenen Kompetenzen im jeweiligen Fachbereich
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Gegeben, nach Absprache
13. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	fakultativ
14. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft...)	Aufwandsentschädigung 300.- €/Monat - Bereitstellung der Berufskleidung - Beteiligung an Bereitschaftsdiensten - Bereitstellung eines Zimmers – - Verbilligtes Personalesen
15. Bitte beschreiben Sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung erwarten können.	- Aufnahme und Betreuung stationärer Patientinnen (u.a. klinisch-gynäkologische Untersuchung, gyn. Sonographie) - 2. und teilweise 1. Assistenz im OP - Begleitung von normalen und pathologischen Entbindungen, Assistenz bei Sectiones - Kennenlernen klinischen Therapiestudien
16. Was erwarten Sie von PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung?	Interesse für das Fach; persönlicher Einsatz; fallbezogenes Lernen; empathischer, diskreter und wertschätzender Umgang mit Patientinnen; Kollegialität; Eigeninitiative